



Fragen und Antworten – Ein „neuer“ Evangelist für Hiddenhausen

Hiddenhausen. Am 10. Januar 2021 fand in der Neupostolischen Kirche in Bad Oeynhausen ein Gottesdienst statt, der per Livestream in den Kirchenbezirk Herford übertragen wurde. In diesem Gottesdienst wurde Evangelist Gerd Meyer durch Bischof Peter Johanning für die Kirchengemeinde Hiddenhausen als Evangelist bestätigt. Zuletzt diente er fünf Jahre als Vorsteher in der Gemeinde Bückeberg.

Gerd Meyer ist den Gemeindemitgliedern noch gut bekannt aus seiner Zeit als Evangelist in der Gemeinde Bad Oeynhausen. Die neupostolischen Christen aus Hiddenhausen freuen sich sehr über die Unterstützung im Ämterkreis.

Um den neuen Evangelisten besser kennen zu lernen hat Monika Thiel ihm einige Fragen gestellt:

Hast du ein Lebensmotto auf deinem Lebensweg ?

Mein Motto war und ist: Tu das was du kannst, da wo du stehst, mit dem was du hast. Das hat bisher gut funktioniert.

Gibt es Vorbilder auf deinem Lebensweg?

Es gibt Vorbilder für mich: im Glaubens- und Lebensbezug.

Auf den Glauben bezogen sind es alle die, denen es um die Sache Gottes und seine Kirche geht. Die nicht so viel reden, sondern machen und voran gehen. Die nahe an den Geschwistern sind und authentisch ihren Glauben leben.

Auf das menschliche Leben bezogen, gilt gleiches wie zuvor beschrieben. Nur findet sich beides nicht unbedingt in einer Person wieder. Darum habe ich gute Freunde, die in manchem als Mensch vorbildlich sind, wovon ich lernen kann, die meinen Glauben nicht teilen, ihn aber respektieren.

Was bedeutet aktive Seelsorge in der heutigen Zeit?

Seelsorge aus der Sicht des Seelsorgers bedeutet die Sorge um die Seelenheil des Nächsten und die Sorge um die eigene Seele. Aktive Seelsorge ist zum einen ein Angebot, das von meinem Nächsten wahrgenommen werden kann. Aktive Seelsorge bedeutet aber auch, meinem Nächsten zuzuhören, ihm Wertschätzung entgegenzubringen, ihn zu begleiten und zu unterstützen.

Hast du ein Lieblingswort in der Heiligen Schrift?

Das ist unser Trautext aus Mt. 18,19: „Wahrlich, ich sage euch: Wenn zwei unter euch einig werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel.“ Das hat sich oft bewahrheitet.

Welche Projekte stehen auf deiner ToDo-Liste für die nächsten fünf Jahre?

Die Zeit ist heute so schnelllebig und es ändert sich täglich etwas. Darauf reagiert man dann. So Gott will – möchte ich im kirchlichen Bereich noch zwei bis drei Jahre meinen Vorsteher unterstützen, den Brüdern in der Gemeinde mit Rat und Tat zur Seite stehen und allen Geschwistern herzlich verbunden sein. Arbeit gibt es da sicherlich genug: Gemeinsam mitmachen und von Gott begeistert sein.

Das Jahresmotto lautet: Christus – unsere Zukunft. Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens. Was bedeutet das für dich?

Das beinhaltet zunächst die Zielsetzung: Der Herr kommt wieder! Wer mit Jesus rechnet und mit unserem himmlischen Vater, der gibt gern von seinem Herzenterritorium ein gehöriges Stück an Gott und seinen Sohn. Das bedeutet für mich: Gott achten, Gott vertrauen, Gott einbeziehen und versuchen das zu leben - Maßstab ist Jesus Christus.

Wir danken dem Evangelist Gerd Meyer von ganzem Herzen für die offenen Worte und heißen ihn herzlich willkommen.

[Link](#) zum Gottesdienst vom 10. Januar 2021 in Bad Oeynhausen

8. Februar 2021

Text: mth/msch

Fotos: msch

